

Beilage zum „Rheingauer Anzeiger“.

# Vorschuß- & Creditverein in Geisenheim

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.



Winkeler Landstrasse Nr. 59

## Geschäfts-Bericht für 1916

55. Geschäftsjahr.

Druck von J. Schneck, Geisenheim.

# Geschäftszweige

des

## Vorschuß- & Creditvereins in Geisenheim

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

### I. Für Mitglieder.

(Das Beitrittsgeld beträgt *M* 3.—, der gleich oder nach und nach zu erwerbende Geschäftsanteil *M* 300.—.)

Gewährung von provisionsfreien Vorschüssen,

Einräumung von Krediten in laufender Rechnung,

beides gegen persönliche Bürgschaft, hypothekarische Sicherheit oder Hinterlegung von Wertpapieren,

Führung provisionsfreier laufender Rechnung ohne Kredit (Scheckkonten — Ueberweisungsverkehr). Scheckbücher, Platzanweisungen u. Auftragsformulare kostenlos; Schecks auf uns werden an etwa 300 auswärtigen Plätzen eingelöst; das Kaiserliche Postamt in Geisenheim nimmt als Einzahlung für Postanweisungen etc. Schecks auf uns an. — Zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs empfiehlt sich auf Briefen und Rechnungen der Hinweis: „Bankkonto: Vorschuß- & Credit-Verein in Geisenheim (mit Postscheck-Konto Nr. 42 Frankfurt a. M. und Reichsbank-Giro-Konto Rüdeshcim).“

Diskontierung und Einzug von Wechseln und Schecks.

Wir diskontieren provisionsfrei. Den Einzug von Wechseln und Schecks auf deutsche Plätze besorgen wir sehr billig; bei hunderten von Orten rechnen wir nur 10—20  $\text{S}$  fürs Stück, keinesfalls aber mehr als Postauftragsspesen. Ebenso ziehen wir Wechsel aufs Ausland billig ein.

Zahlbarstellung von Wechseln bei uns, unserer Geschäftsstelle in Rüdeshcim a. Rh. oder für unsere Rechnung bei der Reichsbank Rüdeshcim oder der Dresdner Bank in Berlin oder Frankfurt a. M. (Vorherige Anzeige erforderlich.)

Direkte Ausstellung von Wechseln auf in- und ausländische Plätze

Besorgung von Kreditbriefen auf in- und ausländische Plätze

zu billigsten Bedingungen.

An- und Verkauf von Wertpapieren zu niedrigsten Sätzen; eine größere Anzahl Papiere besorgen wir provisionsfrei.

Einlösung und Umwechslung von Koupons, Sorten und Banknoten. Koupons lösen wir kostenlos 14 Tage vor Fälligkeit ein. Besorgung neuer Kuponbogen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene Depots) und Aufbewahrung von verschlossenen Depots.

Kontrolle bei Verlosung von Wertpapieren und Versicherung gegen Kursverlust bei Auslosungen.

Vermietung von Schrankfächern zur Aufbewahrung von Wertpapieren usw. in dem feuer- und diebessicheren Stahlpanzerschrank. Die Fächer werden von den Mietern mitverschlossen.

Uebnahme von Güterkaufgeldern.

Besorgung der Zahlung von Steuern und Annuitäten. Die Stadtkasse Geisenheim führt ein Konto bei uns ebenso stehen wir mit der Landesbank in direktem Verkehr; auch an andere Stellen können Ueberweisungen bequem erfolgen.

### II. Für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Annahme von Spareinlagen. Gegenwärtiger Zinssatz  $3\frac{1}{2}\%$  bei 3 mon.,  $3\frac{3}{4}\%$  bei 6 mon. und  $4\%$  bei 12 mon. Kündigungsfrist. Der Zinsfuß für Gelder auf feste Termine wird besonders vereinbart. Sparbücher kostenlos. Die Verzinsung beginnt einen Tag nach der Einzahlung.

Leihweise Ueberlassung von Heimsparkassen.

Giro-Konto bei der Reichsbank in Rüdeshcim und der Dresdner Bank in Berlin und Frankfurt a. Main. — Postscheckkonto Nr. 42 Frankfurt a. Main.

Telephon Nr. 105, Amt Rüdeshcim a. Rhein.

Nähere Auskunft wird auf Wunsch gern erteilt.

Kassenstunden während des Krieges nur an Werktagen vormittags von 8—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Geschäftsstelle in Rüdeshcim: Herr Carl Ehrhard, Geisenheimerstraße 4 und Grabenstraße 4.

(Kassenstunden von 10—12 Uhr Werktags).

# Geschäfts-Bericht

der

## Spar- u. Leihkasse zu Geisenheim

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

für das Jahr 1916

(45. Geschäftsjahr).

---

Kassenlokal Lindenplatz 2.

---

Giro-Konto bei der Reichsbank in Rüdesheim, der Landesbankstelle in Rüdesheim,  
der Dresdner Bank in Berlin und Frankfurt a. Main.

Postscheck-Konto Nr. 492, Frankfurt a. Main.

---

Fernsprecher Nr. 60, Amt Rüdesheim a. Rhein.

---

**Kassenstunden:** Während des Krieges an Werktagen von 8—1 Uhr.



## Beilage zum Rechnungs-Anzeiger

### Bericht des Vorstandes.

Zum dritten Male während des grossen Weltkrieges bringen wir unseren Mitgliedern und Geschäftsfreunden den Bericht über ein abgelaufenes Geschäftsjahr zur Kenntnis. Mit dem Ergebnis des Berichtsjahres 1916 können wir in jeder Hinsicht zufrieden sein.

Das starke Zuströmen von Geldern hatte zur Folge, dass unser Umsatz gegen das Vorjahr um Mk. 3 003 620,72 auf Mk. 12 513 574,32 gestiegen ist, ferner sind dadurch unsere Konto-Korrent-Forderungen um ca. Mk. 100 000,— zurückgegangen, dagegen unsere Konto-Korrent-Schulden um ca. Mk. 60 000,— und die Spareinlagen um rund Mk. 100 000,— gestiegen.

Die jederzeit greifbaren Mittel, bestehend aus Kassenbestand, Diskont-Wechseln, Wertpapieren und Bankguthaben betragen Ende 1916 Mk. 427 222,35.

Die in unserem Besitz befindlichen Mk. 69 500,— auslosbare 4% Preussische Schatzanweisungen von 1914 hatten am 31. Dez. 1916 einen Kurswert von Mk. 64 635,—. Den Kursverlust von Mk. 4031,— haben wir abgeschrieben.

Wie im Vorjahre, haben wir auch in diesem Jahre, mit Rücksicht auf die durch die Kriegslage bedingten Verhältnisse, uns veranlasst gesehen, einen Betrag (Mk. 1100,—) auf Delcredere-Konto zurückzustellen.

Nach diesen Abschreibungen beläuft sich unser Reingewinn auf Mk. 17 154,96, der uns, wie auch in den beiden Vorjahren, eine Verteilung von  $5\frac{1}{2}\%$  Dividende ermöglichte.

Giro-Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln hatten wir zu Ende des Jahres keine.

Unsere Genossenschaft wurde am 28. und 30. Oktober 1916 von dem Verbandsrevisor, Herrn Gustav Seibert aus Wiesbaden, revidiert. Der Revisionsbericht, der sich über die Geschäftsführung erneut günstig ausspricht, wurde in der Generalversammlung verlesen und sehr beifällig aufgenommen.

Auch in diesem Jahre wollen wir nicht versäumen, an dieser Stelle auf den bargeldlosen Zahlungsverkehr hinzuweisen. Seit Jahren schon sind wir bemüht, den Scheck- und Ueberweisungsverkehr nach Kräften zu fördern und ihn immer weiter auszudehnen. Als eine vaterländische Pflicht sollte es jeder ansehnlich zur Minderung des Notenumlaufs und Erhöhung des Metallbestandes der Reichsbank beizutragen. Unter Hinweis hierauf können wir unseren Mitgliedern nur empfehlen, sich bei uns ein Konto errichten zu lassen und dafür zu sorgen, dass möglichst alle Zahlungen, die sie zu leisten oder zu empfangen haben, über dieses Konto laufen.

Indem wir hiermit unseren Bericht schliessen, richten wir an unsere Mitglieder und Geschäftsfreunde die Bitte, sich der für sie getroffenen Einrichtungen unserer Genossenschaft noch mehr als bisher zu bedienen und dadurch sowohl unsere Interessen, als auch die der Allgemeinheit nach Kräften fördern zu helfen.

Geisenheim, den 12. März 1917.

Der Vorstand:

**Fatscher. Kilb. Joh. Walther II.**

### Bericht des Aufsichtsrates.

Dem vorstehenden Berichte des Vorstandes unserer Genossenschaft schliessen wir uns hiermit allen Teilen an. Sowohl die uns gesetzlich und statutengemäss obliegende Prüfung aller Kreditbewilligungen, als auch die alle sonstigen Geschäftszweige umfassenden Revisionen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre durch uns stattgefunden.

An der Inventur am Jahresschluss haben wir in der vorgeschriebenen Weise teilgenommen. Die Bilanz, die Jahresrechnung, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir geprüft. Die Prüfungen bestätigten die ordnungsgemässe Geschäftsführung und gaben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Geisenheim, den 12. März 1917.

Der Aufsichtsrat:

**Peter Buchholz, Vorsitzender, J. B. Bibo, Johann Hefner, Valentin Hell,  
Jakob Hippacher, Franz Holschier, Philipp Keutner, Franz Jos. Weil.**

# Erläuterungen zur Jahresrechnung 1916

## 1. Kassa Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	11714.62
Eingang in 1916		1086010.61
	Mk.	1097725.23
Ausgang		1075896.46
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	21828.77

## 2. Diskont-Wechsel-Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	23861.71
Diskontiert wurden in 1916		80793.77
	Mk.	104655.48
Davon wurden weitergegeben oder einkassiert		93221.32
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	11434.16

## 3. Inkasso-Wechsel-Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	314.70
Wir empfangen in 1916 zum Einzug		64377.26
	Mk.	64691.96
Davon gingen ein oder zurück		63766.32
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	925.64

## 4. Vorschuss-Wechsel-Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	175189.92
Gewährte Vorschüsse in 1916	Mk.	11909.15
Verlängert in 1916		38196.30
	Mk.	50105.45
	Mk.	225295.37
Zurückbezahlt wurden in 1916	Mk.	21735.39
Verlängert in 1916		38196.30
	Mk.	59931.69
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	165363.68

## 5. Laufende Rechnung mit und ohne Kredit

Saldo am 1. Januar 1916	Mk.	626578.24
In 1916 wurden den Konto-Inhabern belastet		1697510.14
Für Zinsen wurden belastet		32884.41
	Mk.	2356972.79
Die Einzahlungen und Gutschriften in 1916 betragen	Mk.	1898154.68
Für Zinsen wurden vergütet		5088.42
	Mk.	1903243.10
Saldo am 31. Dezember 1916	Mk.	453729.69
welcher sich zusammensetzt aus Debitoren	Mk.	633884.97
und Kreditoren		180155.28
	Mk.	453729.69

## 6. Banken-Konto

Unser Guthaben betrug am 1. Januar 1916	Mk.	8606.68
In 1916 wurden uns für Wechsel, Giro-Ueberweisungen etc. gutgeschrieben		2741906.77
	Mk.	2750513.45
Unsere Abhebungen und sonstigen Belastungen in 1916 betragen		2496573.53
Guthaben am 31. Dezember 1916	Mk.	253939.92

## 7. Zessionen- und Hypotheken-Konto

Saldo am 1. Januar 1916	Mk.	338822.42
In 1916 wurden zurückgezahlt		12464.36
Saldo am 31. Dezember 1916	Mk.	326358.06

## 8. Zessionen- und Hypotheken-Zinsen-Konto

An Zinsen waren am 1. Januar 1916 noch zu zahlen	Mk.	6648.11
Zinsen pro 1916 betragen		16417.72
	Mk.	23065.83
In 1916 wurden gezahlt		14463.77
Rückständige Zinsen am 31. Dezember 1916	Mk.	8602.06

### 9. Wertpapier-Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	126 040.50
Zugekauft wurden für eigene Rechnung	"	19 000.—
	Mk.	145 040.50
Dagegen verkauften wir	"	990.—
	Mk.	144 050.50
abzüglich Kursverlust	"	4 031.—
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	140 019.50

Dieser Bestand an Wertpapieren setzt sich zusammen aus:

Nennwert	Gattung	Kurs	Kurswert
Mk. 69500.—	4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> auslosbare Preussische Schatzanweisungen	Mk. 93.— =	Mk. 64 635.—
" 10000.—	4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Pfdbfr. Frankf. Hypoth.-Kred.-Verein	" 85.— =	" 8 500.—
" 7000.—	4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> " " Bank	" 85.— =	" 5 950.—
" 6500.—	4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> " Rhein. Westfäl. Boden-Kredit-Bank	" 85.— =	" 5 525.—
" 2800.—	5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Deutsche Reichsanleihe	" 99.— =	" 2 772.—
" 34500.—	5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> auslosbare Deutsche Reichsschatzanweisung.	" 97.50 =	" 33 637.50
" 20000.—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>0</sub> " " "	" 95.— =	" 19 000.—
			Mk. 140 019.50

### 10. Wertpapier-Zinsen-Konto

Stückzinsen am 1. Januar 1916 betragen	Mk.	1 394.58
Hierzu Zinsen pro 1916	"	5 577.77
	Mk.	6 972.35
Davon gingen ein in 1916	"	5 542.77
Stückzinsen am 31. Dezember 1916	Mk.	1 429.58

### 11. Mitgliederguthaben-Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	235 092.94
Einzahlungen in 1916	Mk.	9 790.57
Zugeschriebene Dividende	"	3 422.91
	Mk.	248 306.42
Rückzahlungen an ausgeschiedene Mitglieder	"	13 158.12
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	235 148.30

### 12. Spareinlagen-Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	561 157.47
Einzahlungen in 1916	Mk.	298 036.—
Zinsen	"	21 773.—
	Mk.	880 966.47
Rückzahlungen in 1916	"	224 204.82
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	656 761.65

### 13. Darlehen auf Kündigung

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	384 060.—
Einzahlungen in 1916	"	3 300.—
	Mk.	387 360.—
Rückzahlungen in 1916	"	36 790.—
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	350 570.—

### 14. Reservefond

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	76 561.50
Ueberweisung aus dem Reingewinn pro 1915	"	938.50
Zugang in 1916 (Eintrittsgelder)	"	75.—
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	77 575.—

### 15. Spezialreservefond

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	16 000.—
---------------------------	-----	----------

### 16. Baufond

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	7 000.—
Ueberweisung aus dem Reingewinn pro 1915	"	3 000.—
Bestand am 31. Dezember 1916	Mk.	10 000.—

### 17. Wertpapier-Reserve

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	2 699.20
---------------------------	-----	----------

### 18. Kriegsrücklage

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	3 000.—
---------------------------	-----	---------

### 19. Delkredere-Konto

Bestand am 1. Januar 1916	Mk.	2 900.—
Zuweisung in 1916	"	1 100.—
Bestand	Mk.	4 000.—

# Geschäfts-Uebersicht.

Haben

am		Umsatz		Summa		Konto für	Stand am		Umsatz		Summa		
anuar		in 1916		in 1916			1. Januar		in 1916		in 1916		
1916	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M		
714 62	1 086 010	61	1 097 725	23	Kasse			1 075 896	46	1 075 896	46		
861 71	80 793	77	104 655	48	.. Diskont-Wechsel			93 221	32	93 221	32		
314 70	64 377	26	64 691	96	.. Inkasso-Wechsel			63 766	32	63 766	32		
189 92	50 105	45	225 295	37	.. Vorschuss-Wechsel			59 931	69	59 931	69		
836 53	1 730 394	55	2 465 231	08	.. Laufende Rechnung	108 258	29	1 903 243	10	2 011 501	39		
606 68	2 741 906	77	2 750 513	45	.. Banken			2 496 573	53	2 496 573	53		
822 42			338 822	42	Zessionen und Hypotheken			12 464	36	12 464	36		
040 50	19 000	—	145 040	50	.. Wertpapiere			5 021	—	5 021	—		
	13 158	12	13 158	12	.. Mitgliederguthaben	235 092	94	13 213	48	248 306	42		
	224 204	82	224 204	82	.. Spareinlagen	561 157	47	319 809	—	880 966	47		
	36 790	—	36 790	—	.. Darlehen auf Kündigung	384 060	—	3 300	—	387 360	—		
					.. Reservefond	76 561	50	1 013	50	77 575	—		
					.. Spezial-Reservefond	16 000	—		—	16 000	—		
					.. Baufond	7 000	—	3 000	—	10 000	—		
					.. Wertpapier-Reserve	2 699	20		—	2 699	20		
					.. Kriegsrücklage	3 000	—		—	3 000	—		
					.. Delkredere-Konto	2 900	—	1 100	—	4 000	—		
	10 167	50	10 167	50	Verwaltungs- u. sonst. Unk.			10 167	50	10 167	50		
	12 314	98	12 314	98	.. Dividende			12 314	98	12 314	98		
	4 291	94	4 291	94	.. Zinsen- und Provisionen	229	40	4 157	99	4 387	39		
	8 839	—	8 839	—	.. Vorschuss-Zinsen	728	10	8 583	70	9 311	80		
	6 169	09	6 169	09	.. Banken-Zinsen			6 169	09	6 169	09		
	33 270	16	33 270	16	.. Konto-Korrent-Zinsen			33 270	16	33 270	16		
48 11	16 417	72	23 065	83	Zessionen- u. Hypoth.-Zinsen			14 463	77	14 463	77		
	22 008	21	22 008	21	.. Spareinlage-Zinsen			22 008	21	22 008	21		
04 58	5 577	77	6 972	35	.. Wertpapier-Zinsen			5 542	77	5 542	77		
	16 240	20	16 240	20	.. Anlehe-Zinsen	11 373	35	13 961	55	25 334	90		
	705	05	705	05	Steuern u. Verbandskosten			705	05	705	05		
1 —			1	—	.. Mobilien				—		—		
	600	—	600	—	.. Miete			600	—	600	—		
	73 444	19	73 444	19	.. Jubiläums-Stiftungsfonds	1 030	—	30	—	1 060	—		
					Gewinn- und Verlust-Konto	17 340	52	73 258	63	90 599	15		
80 77	6 256 787	16	7 684 217	93				1 427 430	77	6 256 787	16	7 684 217	93

# Gewinn- und Verlustrechnung.

Haben

Zinsen für Darlehen auf Kündigung	M 13 961.55	1.	Gewinn-Vortrag aus 1915	M 1 101.39
Zinsen für Spareinlagen	22 008.21	2.	Zinsen aus Zessionen und Hypotheken	16 417.72
Zinsen für Konto-Korrent-Schulden	5 114.25	3.	Zinsen aus Bankguthaben	6 169.09
Verwaltungskosten u. sonst. Unkost.	9515.—	4.	Zinsen aus Konto-Korrent-Forderung	33 270.16
Steuern und Verbandskosten	705.05	5.	Zinsen aus Diskont-Wechseln	2 984.89
Miete	600.—	6.	Zinsen aus Vorschuss-Wechseln	8 839.—
Unterstützungen	170.—	7.	Zinsen aus Wertpapieren	5 577.77
Kursverlust	4 031.—			
Delkredere-Konto	1 100.—			
<b>Gewinn</b>	<b>17 154.96</b>			
	<b>M 74 360.02</b>			<b>M 74 360.02</b>

# Bilanz am 31. Dezember 1916

(Vor Verteilung des Reingewinnes).

**Aktiva**

**Passiva**

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Kasse</td><td style="text-align: right;">M 21 828.77</td></tr> <tr><td>2. Guthaben bei der Reichsbank, Postscheck-Konto, Giro-Konto bei der Dresdner Bank</td><td style="text-align: right;">40 632.32</td></tr> <tr><td>3. Wechsel</td><td></td></tr> <tr><td>    a) Diskont-Wechsel</td><td style="text-align: right;">M 11 434.16</td></tr> <tr><td>    b) Inkasso-Wechsel</td><td style="text-align: right;">925.64</td></tr> <tr><td>4. Wertpapiere</td><td></td></tr> <tr><td>    a) Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten</td><td style="text-align: right;">M 120 044.50</td></tr> <tr><td>    b) sonst. bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere</td><td style="text-align: right;">19 975.—</td></tr> <tr><td>5. Guthaben bei Banken</td><td style="text-align: right;">213 307.60</td></tr> <tr><td>6. Konto-Korrent-Forderungen</td><td style="text-align: right;">633 884.97</td></tr> <tr><td>7. Festbefristete Hypotheken-Forderungen und Güterziele</td><td style="text-align: right;">326 358.06</td></tr> <tr><td>8. Vorschüsse gegen Wechsel</td><td style="text-align: right;">165 363.68</td></tr> <tr><td>9. Noch zu empfangende Zinsen</td><td style="text-align: right;">10 031.64</td></tr> <tr><td>10. Mobilien</td><td style="text-align: right;">1.—</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: right;"><b>M 1 563 787.34</b></td></tr> </table>	1. Kasse	M 21 828.77	2. Guthaben bei der Reichsbank, Postscheck-Konto, Giro-Konto bei der Dresdner Bank	40 632.32	3. Wechsel		a) Diskont-Wechsel	M 11 434.16	b) Inkasso-Wechsel	925.64	4. Wertpapiere		a) Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten	M 120 044.50	b) sonst. bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere	19 975.—	5. Guthaben bei Banken	213 307.60	6. Konto-Korrent-Forderungen	633 884.97	7. Festbefristete Hypotheken-Forderungen und Güterziele	326 358.06	8. Vorschüsse gegen Wechsel	165 363.68	9. Noch zu empfangende Zinsen	10 031.64	10. Mobilien	1.—	<b>M 1 563 787.34</b>		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Geschäftsguthaben</td><td></td></tr> <tr><td>    a) verbleibender Mitglieder</td><td style="text-align: right;">M 225 171.15</td></tr> <tr><td>    b) ausscheidender Mitglieder</td><td style="text-align: right;">9 977.15</td></tr> <tr><td>2. Reservefond</td><td style="text-align: right;">M 77 575.—</td></tr> <tr><td>3. Spezial-Reservefond</td><td style="text-align: right;">16 000.—</td></tr> <tr><td>4. Wertpapier-Reserve</td><td style="text-align: right;">2 699.20</td></tr> <tr><td>5. Baufond</td><td style="text-align: right;">10 000.—</td></tr> <tr><td>6. Jubil.-Stiftungsfonds</td><td style="text-align: right;">1 060.—</td></tr> <tr><td>7. Kriegsrücklage</td><td style="text-align: right;">3 000.—</td></tr> <tr><td>8. Delkredere-Konto</td><td style="text-align: right;">4 000.—</td></tr> <tr><td>9. Spareinlagen</td><td></td></tr> <tr><td>    a) mit halbjährl. Kündigung</td><td style="text-align: right;">M 434 359.23</td></tr> <tr><td>    b) mit jährlicher Kündigung</td><td style="text-align: right;">222 402.42</td></tr> <tr><td>10. Anlehen gegen Schuldscheine</td><td></td></tr> <tr><td>    a) mit halbjährl. Kündigung</td><td style="text-align: right;">M 6 300.—</td></tr> <tr><td>    b) mit jährlicher Kündigung</td><td style="text-align: right;">344 270.—</td></tr> <tr><td>11. Konto-Korrent-Schulden</td><td style="text-align: right;">180 155.20</td></tr> <tr><td>12. Noch zu zahlende Zinsen</td><td style="text-align: right;">9 094.70</td></tr> <tr><td>13. Im Voraus erhobene Zinsen aus:</td><td></td></tr> <tr><td>    a) Diskont-Wechseln</td><td style="text-align: right;">M 95.45</td></tr> <tr><td>    b) Vorschuss-Wechseln</td><td style="text-align: right;">472.80</td></tr> <tr><td>14. Reingewinn</td><td style="text-align: right;">17 154.96</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: right;"><b>M 1 563 787.34</b></td></tr> </table>	1. Geschäftsguthaben		a) verbleibender Mitglieder	M 225 171.15	b) ausscheidender Mitglieder	9 977.15	2. Reservefond	M 77 575.—	3. Spezial-Reservefond	16 000.—	4. Wertpapier-Reserve	2 699.20	5. Baufond	10 000.—	6. Jubil.-Stiftungsfonds	1 060.—	7. Kriegsrücklage	3 000.—	8. Delkredere-Konto	4 000.—	9. Spareinlagen		a) mit halbjährl. Kündigung	M 434 359.23	b) mit jährlicher Kündigung	222 402.42	10. Anlehen gegen Schuldscheine		a) mit halbjährl. Kündigung	M 6 300.—	b) mit jährlicher Kündigung	344 270.—	11. Konto-Korrent-Schulden	180 155.20	12. Noch zu zahlende Zinsen	9 094.70	13. Im Voraus erhobene Zinsen aus:		a) Diskont-Wechseln	M 95.45	b) Vorschuss-Wechseln	472.80	14. Reingewinn	17 154.96	<b>M 1 563 787.34</b>	
1. Kasse	M 21 828.77																																																																												
2. Guthaben bei der Reichsbank, Postscheck-Konto, Giro-Konto bei der Dresdner Bank	40 632.32																																																																												
3. Wechsel																																																																													
a) Diskont-Wechsel	M 11 434.16																																																																												
b) Inkasso-Wechsel	925.64																																																																												
4. Wertpapiere																																																																													
a) Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten	M 120 044.50																																																																												
b) sonst. bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere	19 975.—																																																																												
5. Guthaben bei Banken	213 307.60																																																																												
6. Konto-Korrent-Forderungen	633 884.97																																																																												
7. Festbefristete Hypotheken-Forderungen und Güterziele	326 358.06																																																																												
8. Vorschüsse gegen Wechsel	165 363.68																																																																												
9. Noch zu empfangende Zinsen	10 031.64																																																																												
10. Mobilien	1.—																																																																												
<b>M 1 563 787.34</b>																																																																													
1. Geschäftsguthaben																																																																													
a) verbleibender Mitglieder	M 225 171.15																																																																												
b) ausscheidender Mitglieder	9 977.15																																																																												
2. Reservefond	M 77 575.—																																																																												
3. Spezial-Reservefond	16 000.—																																																																												
4. Wertpapier-Reserve	2 699.20																																																																												
5. Baufond	10 000.—																																																																												
6. Jubil.-Stiftungsfonds	1 060.—																																																																												
7. Kriegsrücklage	3 000.—																																																																												
8. Delkredere-Konto	4 000.—																																																																												
9. Spareinlagen																																																																													
a) mit halbjährl. Kündigung	M 434 359.23																																																																												
b) mit jährlicher Kündigung	222 402.42																																																																												
10. Anlehen gegen Schuldscheine																																																																													
a) mit halbjährl. Kündigung	M 6 300.—																																																																												
b) mit jährlicher Kündigung	344 270.—																																																																												
11. Konto-Korrent-Schulden	180 155.20																																																																												
12. Noch zu zahlende Zinsen	9 094.70																																																																												
13. Im Voraus erhobene Zinsen aus:																																																																													
a) Diskont-Wechseln	M 95.45																																																																												
b) Vorschuss-Wechseln	472.80																																																																												
14. Reingewinn	17 154.96																																																																												
<b>M 1 563 787.34</b>																																																																													

Die am 11. März 1917 stattgefundene Generalversammlung genehmigte die vorstehend veröffentlichte Bilanz, erteilte dem Vorstände Entlastung und beschloss von dem Reingewinn in Höhe von **M 17 154.96**

- |  |  |
|--|--|
| 1. 5 1/2 % Dividende für die dividendenberechtigten Mitgliederguthaben von Mk. 224 413.— | = Mk. 123 427.71 zu verteilen            |
| 2. 4 % Zinsen für die im Laufe des Jahres voll eingezahlten Mitgliederguthaben           | = " 72.55 zu vergüten                    |
| 3. dem Reservefond 5 % vom Reingewinn gemäss § 74 des Statuts                            | = " 857.75 zu überweisen                 |
| 4. auf Baufond   | = " 3 000.— zu übertragen                |
| 5. den Restbetrag von  | = " 881.95 auf neue Rechnung vorzutragen |
|  | <b>Mk. 17 154.96</b>                     |

# Bilanz am 31. Dezember 1916.

(Nach Verteilung des Reingewinnes).

Aktiva		Passiva
1. Kasse . . . . .	M 21 828.77	1. Geschäftsguthaben
2. Guthaben bei der Reichsbank, Post- scheck-Konto, Giro-Konto bei der Dresdner Bank . . . . .	40 632.32	a) verbleibender Mitglieder M 225 171.15
3. Wechsel		b) ausscheidender Mitglieder " 9 977.15
a) Diskont-Wechsel . . . . .	M 11 434.16	M 235 148.30
b) Inkasso-Wechsel . . . . .	925.64	2. Reservefonds . . . . .
4. Wertpapiere		M 78 432.75
a) Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten . . . . .	M 120 044.50	3. Spezial-Reservefonds " 16 000.—
b) Sonstige bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere . . . . .	19 975.—	4. Wertpapier-Reserve " 2 699.20
5. Guthaben bei Banken . . . . .	213 307.60	5. Baufonds . . . . .
6. Konto-Korrent-Forderungen . . . . .	633 884.97	" 13 000.—
7. Festbefristete Hypotheken-Forde- rungen und Güterziele . . . . .	326 358.06	6. Jubil.-Stiftungsfonds " 1 060.—
8. Vorschüsse gegen Wechsel . . . . .	165 363.68	7. Kriegsrücklage . . . . .
9. Noch zu empfangende Zinsen . . . . .	10 031.64	" 3 000.—
10. Mobilien . . . . .	1.—	8. Delkredere-Konto . . . . .
		" 4 000.—
		9. Auszahlende Dividende . . . . .
		" 118 191.95
		10. Zinsen für in 1916 voll eingezahlte Mitgliederguthaben . . . . .
		" 12 342.71
		11. Spareinlagen
		a) mit halbjährl. Kündigung M 434 359.23
		b) mit jährlicher Kündigung " 222 402.42
		" 656 761.65
		12. Anlehen gegen Schuldscheine
		a) mit halbjährl. Kündigung M 6 300.—
		b) mit jährlicher Kündigung " 344 270.—
		" 350 570.—
		13. Konto-Korrent-Schulden . . . . .
		" 180 155.28
		14. Noch zu zahlende Zinsen . . . . .
		" 9 094.70
		15. Im Voraus erhobene Zinsen aus:
		a) Diskont-Wechseln . . . . . M 95.45
		b) Vorschuss-Wechseln . . . . . " 472.80
		" 568.25
		16. Gewinn-Vortrag . . . . .
		" 881.95
	<u>M 1 563 787.34</u>	<u>M 1 563 787.34</u>

## Mitgliederbewegung

Zahl der Mitglieder Ende 1915 . . . . .	664
Zugang in 1916 . . . . .	19
	683
Abgang durch Tod . . . . .	19
freiwillig . . . . .	27
	46
Zahl der Mitglieder Ende 1916 . . . . .	637

Das Geschäftsguthaben beträgt Ende 1916 . . . . . M 225 171.15

Die Haftsumme beläuft sich Ende 1916 auf . . . . . " 955 500.—

Geisenheim, den 12. März 1917.

## Spar- und Leihkasse zu Geisenheim

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Fatscher.

Kilb.

Joh. Walther II.

# Statistische Uebersicht von 1894 ab.

Geschäfts- Jahr	Mit- glieder- zahl	Geschäfts- Guthaben	Reserven	Umsätze	Bilanzsumme	Rein- gewinn	Dividende
1894	497	81 887.36	36 603.07	4 998 033.—	719 540.74	7 344.80	7%
1895	507	86 628.22	39 407.52	4 574 791.—	801 031.—	7 369.25	6%
1896	515	90 988.57	42 371.27	4 425 159.78	757 683.25	7 829.49	6%
1897	531	96 310.72	45 114.36	4 819 188.64	784 366.20	7 841.71	6%
1898	545	99 458.88	48 335.26	5 020 916.94	797 720.37	8 592.89	6%
1899	571	106 101.45	48 157.46	4 723 771.08	856 938.41	5 432.68	6%
1900	587	111 248.28	51 047.04	5 997 632.72	918 453.20	9 910.70	6%
1901	593	116 529.56	58 877.97	6 401 553.20	942 066.93	11 130.41	7%
1902	604	118 115.35	62 162.08	6 440 358.56	996 472.27	10 887.88	7%
1903	617	125 275.06	66 038.22	6 478 264.68	1 038 211.64	11 891.73	7%
1904	631	129 719.77	68 030.—	7 214 823.86	1 150 073.60	10 587.71	7%
1905	640	134 645.17	70 230.—	8 224 870.—	1 198 204.82	11 005.34	7%
1906	668	134 869.78	72 511.30	7 865 214.50	1 213 536.22	10 759.50	7%
1907	680	138 538.55	74 030.—	7 686 049.02	1 210 641.73	10 319.63	7%
1908	692	143 296.14	79 548.75	7 203 019.70	1 240 790.94	13 267.12	7%
1909	705	146 738.17	82 423.50	8 499 281.18	1 281 241.40	13 105.42	7%
1910	713	150 202.31	86 302.34	8 368 409.62	1 275 350.29	14 522.47	7%
1911	714	158 231.63	88 719.64	7 539 851.68	1 273 099.64	13 053.71	7%
1912	731	162 604.10	91 059.—	5 360 048.95	1 312 380.37	14 028.70	7%
1913	735	218 059.79	96 310.—	8 623 961.80	1 444 846.51	17 216.37	7%
1914	688	225 265.81	107 507.95	11 713 552.53	1 450 025.67	20 230.25	5½%
1915	664	227 514.43	114 230.59	9 509 953.60	1 447 430.77	17 340.52	5½%
1916	637	225 171.15	119 073.90	12 513 574.32	1 563 787.34	17 154.96	5½%

Die Hoffnung auf Frieden hat sich noch nicht erfüllt. Der Krieg tobt weiter. Er entriss uns auch im Jahre 1916 zwei Mitglieder. Die Herren **Adam Schenk V. von Geisenheim** und **Otto Flammer von Rüdesheim** fielen für unser Vaterland. Ehre ihrem Andenken!

Das Berichtsjahr brachte im Vergleich zum vorhergehenden einen außerordentlichen Geschäftsaufschwung. Der **Gesamtumsatz** betrug **Mk. 81 560 097.**— gegen Mk 48 878 108.—. In der Hauptsache ist diese Steigerung dem überaus lebhaften Weinhandel und der stärkeren Beschäftigung einzelner gewerblicher Betriebe zu verdanken. Hohe Beträge wurden umgesetzt, zum großen Teil auf bargeldlosem Wege, und dadurch namentlich das Postscheck- und Reichsbank-Giro-Konto, das Banken-Konto und die laufende Rechnung stark beeinflusst. Auf dem Wechselkonto kommt die Anlage von Geldern in Reichsschatzanweisungen (Schatzwechseln), auf dem Effektenkonto die Zeichnung neuer Krieganleihe neben der Veräußerung ausländischer Papiere zur Erscheinung.

Die **Bilanzsumme** von **Mk. 2 675 608.**— ist um nahezu Mk. 600 000.— höher geworden.

Der **Reingewinn** einschließlich Vortrag wird mit **Mk. 28 525.**— ausgewiesen. Es werden hieraus laut nachstehender Aufstellung wieder **6% Dividende** mit **Mk. 12 835.**— verteilt, die verschiedenen **Rücklagen** erhalten **Mk. 11 351.**—, die „National-Stiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen“ wird mit Mk. 500.— bedacht, zu sonstiger Kriegsfürsorge usw. werden Mk. 400.— dem Unterstützungs-Konto neu zugeteilt. Als Vortrag auf neue Rechnung bleiben Mk. 3 268.—

Das **eigene Vermögen** beläuft sich nunmehr auf **Mk. 413 257.**—, darunter **Mk. 193 512.**— **Rücklagen.** Hierzu tritt noch der Gewinnvortrag, sowie der Mehrwert des Geschäftsanwesens, das mit Mk. 11 500.— und der Mobilien, die mit Mk. 1.— gebucht sind. Haben wir schon zu Friedenszeiten auf die **Erhöhung der Rücklagen** besonders Wert gelegt, umso mehr halten wir ihre Stärkung im Kriege für richtig. Sie sind, wie oft betont, eine feste Stütze jeden Unternehmens.

Die **fremden Gelder** betragen **Mk. 2 234 502.**— Von diesen sind Mk. 1 302 778.— mit 3- bis 12monatiger Kündigung angelegt, während die in laufender Rechnung gebuchten Mk. 931 724.— zum grössten Teile sofort fällig sind. Gegen das Vorjahr sind Anlehen und Spareinlagen zusammen um Mk. 112 000.—, die Einlagen in laufender Rechnung um mehr als das doppelte, des vorjährigen Betrages, nämlich um Mk. 466 902.— gestiegen, wogegen unsere Ausstände in laufender Rechnung und auf Vorschusskonto um etwa Mk. 40 000.— zurückgingen.

An leicht greifbaren Mitteln waren **Mk. 1 271 139.**— in bar, kurzfristigen Schatzanweisungen, Wechseln, Wertpapieren und Bankguthaben vorhanden. Sie sind um Mk. 647 500.— höher und bieten, neben den Effekten-Deckungen für über Mk. 500 000.— unserer Ausstände, die Gewähr, dass wir auch grossen Forderungen jederzeit gerecht werden können.

Trotzdem unsere **Wertpapiere nur erstklassig** sind, haben wir, dem allen Genossenschaften erteilten Rate der Leitung des Allgemeinen Deutschen Genossenschaftsverbandes folgend, wieder höhere Abschreibungen zu Lasten des Gewinn- und Verlustkontos an ihnen vorgenommen.

Bei der Zeichnung der 4. und 5. Krieganleihe waren wir mit Mk. 1 350 000.— beteiligt. Im ganzen haben wir bei den fünf Zeichnungen **Mk. 2 838 000.**— **Krieganleihe für rund 1000 Zeichner** vermittelt, auf uns selbst entfielen Mk. 135 000.—. Ausserdem haben wir nachträglich noch Käufe besorgt. Wiederum kamen wir unseren Sparkassen- und Schuldscheingläubigern weitgehend durch Freigabe ungekündigter Gelder und Kreditgewährung gegen Verpfändung von Wertpapieren zu  $5\frac{1}{4}\%$  bzw.  $5\%$  Zinsen entgegen, wenn die Zeichnungen durch uns erfolgten.

In der gleichen Weise suchen wir die jetzige 6. Zeichnung zu fördern. Wir glauben, diese recht angelegentlich empfehlen zu sollen. Die Krieganleihe bildet eine gute, sichere Anlage und ihre Zeichnung dient vor allem unserem Vaterlande als Mittel zum Siege. — **Unsere Geschäftsfreunde bitten wir im Interesse unserer Genossenschaft und damit zugleich in ihrem eigenen, uns ihre Zeichnungen zuwenden zu wollen.** Anteile von  $\mathfrak{N}$  5.—, 10.—, 20.— und 50.— werden von uns ausgegeben, worüber wir nähere Auskunft gern erteilen.

Um die weitere Einführung des **bargeldlosen Zahlungsverkehrs** bleiben wir wie seither nach Kräften bemüht und verfehlen nicht, bei jeder Gelegenheit auf die **Einschränkung des Barverkehrs** hinzuwirken. Möge jeder soviel als möglich nicht nur den **Scheck-**, sondern ganz besonders den **Ueberweisungs- und Uebertragungsverkehr** benutzen und auf **Briefbogen und Rechnungen** seine **Bankverbindung** angeben.

Der Bericht des Herrn Verbandsrevisors Seibert von Wiesbaden über seine am 26. und 27. Oktober 1916 abgehaltene Revision bekundet wieder neben solider Geschäftsführung den guten Stand und die Geldbereitschaft des Vereins.

**Auskünfte über Einlagen usw. werden keinem dritten, auch nicht der Steuerbehörde erteilt.**

## Mitgliederbewegung.

Die Zahl der Mitglieder betrug Ende des Jahres 1915	842
Aufgenommen wurden in 1916	38
	880
Es schieden aus durch Tod 24, Kündigung 15	39
<b>Mitgliederzahl Ende 1916</b>	<b>841</b>

## Geschäftsguthaben und Haftsumme.

Das **Geschäftsguthaben** beträgt Ende 1916 **ℳ 219744.59** gegen Ende 1915 mehr **ℳ 5729.43**  
 Die **Haftsumme** beläuft sich Ende 1916 auf **ℳ 1 261 500.—** gegen Ende 1915 weniger: **ℳ 1500.—**  
 Die Haftsumme beträgt für das einzelne Mitglied **ℳ 1500.—**

## Rücklagen.

Reservefonds: **ℳ 79000.—**, Spezialreserve: **52000.—**, Kriegsrücklage: **18000 . . . ℳ 149000.—**  
 Pensionsfonds: **ℳ 39000.—**, Jubiläumsstiftung: **ℳ 5512.50 . . . . . 44512.50**  
**Gesamtrücklagen ℳ 193512.50**

**Eigenes Vermögen** an Geschäftsguthaben und Rücklagen: **ℳ 413 257.09.**

## Geschäfts-Umsatz in 1916.

Uebertrag aus 1915		Soll-Posten in 1916		Summa		Konten	Uebertrag aus 1915		Haben-Posten in 1916		Summe
ℳ	⊄	ℳ	⊄	ℳ	⊄		ℳ	⊄	ℳ	⊄	
30561	68	14514229	34	14544791	02	Kassa		14526543	24	14526	
986	50	158003	15	158989	65	Koupons und Sorten		158989	65	158	
17645	88	6729213	71	6746859	59	Reichsbank-Giro- u. Postscheck-Konto		6705299	82	6705	
25928	81	3351968	47	3377897	28	Dresdner Bank-Giro-Konto		3326680	11	3326	
26819	56	4063553	62	4090373	18	Wechsel		3875605	27	3875	
305893	75	1440138	25	1746032	—	Effekten		1346612	25	1346	
215803	93	2272011	39	2487815	32	Banken		1938451	73	1938	
1189049	25	4117217	02	5306266	27	Laufende Rechnung mit Kredit	54029	4409673	61	4463	
213932	55	24588	30	238520	85	Vorschüsse		18792	20	18	
33766	57	750	70	34517	27	Zessionen		8324	23	8	
		12500	—	12500	—	Anlehen	219396	—	—	219	
		278685	75	278685	75	Sparkasse	970553	30	404014	97	1374
		3679587	57	3679587	57	Laufende Rechnung ohne Kredit	410792	65	3899748	45	4310
		6227	80	6227	80	Guthaben ausgeschiedener Mitglieder	6227	80	—	6	
						Geschäfts-Guthaben	214015	16	9420	21	223
						Reservefonds	76000	—	72	—	76
						Spezialreserve	52000	—	—	—	52
						Kriegsrücklage	12000	—	—	—	12
		863	65	863	65	Pensionsfonds	36000	—	1440	—	37
						Jubiläumsstiftung	5250	—	262	50	5
						Mobilien					
1	—			1	—	Immobilien			204	31	12
12000	—	39	70	12039	70	Anlehen-Zinsen	4210	28	8025	32	134
		6276	60	6276	60	Zinsen und Provision			134745	69	2
		88782	82	88782	82	Geschäftskosten			2834	28	11
		19306	92	19306	92	Dividende	11296	60	—	—	1
		11296	60	11296	60	Unterstützungen	1039	48	—	—	1
		556	43	556	43	Rückständige und laufende Zinsen			3766	10	3
3766	10	3713	60	7479	70	Vorausgehobene Zinsen	537	15	542	60	1
		537	15	537	15	Gewinn und Verlust	2807	26	—	—	2
2076155	58	40780048	54	42856204	12		2076155	58	40780048	54	42856

# Bilanz vom 31. Dezember 1916

vor der Verteilung des Reingewinns.

Aktiva			Passiva		
	M	S		M	S
Barre	18247	78	Per Geschäfts-Guthaben	223435	37
Reichsbank-Giro- und Postscheck-Konto	41559	77	„ Reservefonds	76072	—
Resdner Bank-Giro-Konto	51217	17	„ Spezial-Reserve	52000	—
Wechsel			„ Kriegsrücklage	12000	—
a) Reichsschatzanweisungen M 192000.— S			„ Pensionsfonds	36576	35
b) Geschäftswechsel „ 22455.33 „			„ Jubiläums-Stiftung	5512	50
c) Incassowechsel „ 312.58 „	214767	91	„ Anlehen (mit 6- und 12monatlicher Kündigung)	206896	—
Effekten			„ Sparkasse (mit 6- und 12monatlicher Kündigung)	611160	42
a) Deutsche Staatsanleihen M 232403.50 S			do. (mit 3monatlicher Kündigung)	484722	10
b) Sonstige bei der Reichsbank in Klasse I beleihbare Werte	49043.—	50	„ Laufende Rechnung mit Kredit	300770	47
c) aus Zeichnung noch zu zahlende			„ Laufende Rechnung ohne Kredit	630953	53
5. Kriegsanleihe	114536	30	„ Anlehen-Zinsen (noch zu zahlen)	5959	—
Banken	549363	59	„ Vorauserhaltene Zinsen		
Laufende Rechnung mit Kredit	1143333	23	a) von Wechseln u. Schatzanw. M 219.55 S		
Vorschüsse (geg. Wechsel, Hypotheken u. Effekten)	219728	65	b) „ Vorschüssen „ 233.05 „	542	60
Zessionen	26193	04	c) „ V. Kriegsanleihe „ 90.— „		
Immobilien	1	—	„ Unterstützungen	483	05
Immobilien (Geschäftshaus und Garten)	11500	—	Vortrag aus 1915 M 2807.26 S		
Rückständige und laufende Zinsen			Reingewinn in 1916 „ 25717.89 „	28525	15
Summe				2675608	54
a) von Vorschüssen M 1175.90 S					
b) „ Zessionen „ 813.85 „					
c) „ Effekten „ 1723.85 „	3713	60			
	2675608	54		2675608	54

## Eigene Wertpapiere.

### a) Deutsche Staatsanleihen:

M 35000.—	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Deutsche Reichsschatzanweisungen, verlosbar 1918/20 u. 1921/22 (Kriegsanleihe).
„ 75100.—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	„ desgl. verlosbar 1923/1932 (Kriegsanleihe).
„ 21700.—	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	„ Reichsanleihe (Kriegsanleihe).
„ 15000.—	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	„ desgl. unkündbar 1918.
„ 20000.—	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Preußische Schatzanweisungen fällig 1917.
„ 58800.—		„ desgl. von 1914, verlosbar 1914/23.
„ 2200.—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Preussische Konsols.
„ 1000.—	3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	„ desgl.
„ 5000.—	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Bayer. Eisenbahnleihe v. 1911.
„ 25000.—	3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Hessische Staatsanleihe.

### b) Sonstige bei der Reichsbank in Klasse I beleihbare Wertpapiere:

M 5000.—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Nassauische Landesbankpfandbriefe, verlosbar.
„ 10000.—	„	Frankfurter Hypothekenbankpfandbriefe, verlosbar.
„ 9000.—	„	Preuss. Central-Bod.-Kredit-A.-G.-Pfandbriefe von 1894, verlosbar.
„ 25100.—	„	Meininger Hypothekenbank-Pfandbriefe unk. 1905, „
„ 15000.—	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Rheinische Hypothekenbank-Pfandbriefe „ 1912, „
„ 300.—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Gothaer Taler 100.— Los II Abt.

Die Inventur wurde von den Aufsichtsratsmitgliedern Herren **Justizrat van der Heyde, Kremer, Rehard und Schlitz** am 31. Dezember 1916 und die Bilanz von den Aufsichtsratsmitgliedern Herren **Justizrat van der Heyde, Klein und Rehard** am 1. März 1917 geprüft und richtig befunden.



# Bilanz vom 1. Januar 1917

nach genehmigter Gewinn-Verteilung.

Aktiva			Passiva		
	M	℄		M	℄
assa . . . . .	18 247	78	Per Geschäftsguthaben der verbleibenden		
Reichsbank-Giro- und Postscheckkonto . . . . .	41 559	77	841 Genossen . . . . .	219 744	59
Rechnungsbank-Giro-Konto . . . . .	51 217	17	„ Guthaben der am 31. Dezember 1915		
Wechsel			ausgeschiedenen Genossen . . . . .	5 005	86
a) Reichsschatzanweisungen M 192 000.—			„ Reservefonds . . . . .	79 000	—
b) Geschäftswechsel „ 22 455.33			„ Spezial-Reserve . . . . .	52 000	—
c) Inkassowechsel „ 312.58	214 767	91	„ Kriegsrücklage . . . . .	18 000	—
Effekten			„ Pensionsfonds. . . . .	39 000	—
a) Deutsche Staatsanleihen M 232 403.50			„ Jubiläumsstiftung. . . . .	5 512	50
b) Sonstige bei der Reichsbank			„ Anlehen (mit 6 u. 12 monatlicher Kündigung)	206 896	—
in Klasse 1 beleihbare			„ Sparkasse (mit 6 u. 12 monatlicher Kündigung)	611 160	42
Wertpapiere „ 49 043.—	281 446	50	„ do. (mit 3 monatlicher Kündigung) . . . . .	484 722	10
aus Zeichnung noch zu zahlende			„ Laufende Rechnung mit Kredit . . . . .	300 770	47
144 v. Kriegsanleihe . . . . .	114 536	30	„ Laufende Rechnung ohne Kredit . . . . .	630 953	53
1317 Banken . . . . .	549 363	59	„ Anlehen-Zinsen (noch zu zahlen) . . . . .	5 959	—
Laufende Rechnung mit Kredit . . . . .	1 143 333	23	„ Vorauserhaltene Zinsen		
(hiervon sind M 499 500.— durch Wert-			a) von Wechseln u. Schatzanweis. M 219.55		
papiere, der Rest durch Sicherungshypotheken			b) „ Vorschüssen „ 233.05		
und persönliche Bürgschaft gedeckt)			c) „ V. Kriegsanleihe „ 90.—	542	60
Vorschüsse (geg. Wechsel, Hypothek u. Effekten)	219 728	65	„ Dividende . . . . .	11 659	60
Zessionen . . . . .	26 193	04	„ Unterstützungen . . . . .	1 413	05
Immobilien . . . . .	1	—	„ Gewinn-Vortrag . . . . .	3 268	82
1628 Immobilien (Geschäftshaus und Garten) . . . . .	11 500	—			
Beständige und laufende Zinsen					
a) von Vorschüssen M 1 175.90					
b) „ Zessionen „ 813.85					
c) „ Effekten „ 1 723.85	3 713	60			
	2 675 608	54		2 675 608	54

Geisenheim, den 19. März 1917.

## Vorschuß- & Creditverein in Geisenheim

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

### Der Vorstand:

Dorsch. Schlüter.

### Der Aufsichtsrat:

Justizrat van der Heyde, Vorsitzender, Rüdesheim  
 Beigeordneter Carl Kremer, stellvertr. Vorsitzender, Geisenheim  
 Carl Ehrhard, Weingutsbesitzer, Rüdesheim  
 Gustav Hoehl, Fabrikant, Geisenheim  
 Johann Klein, Fabrikant, Johannisberg  
 Jakob Rehard, Privatmann, Mittelheim  
 Carl Schlitz, Weingutsbesitzer, Geisenheim  
 C. Mart. Winkel, Brauereibesitzer, Östrich.

Vom Vorstand ist der Kontrolleur Herr Kucher und vom Aufsichtsrat Herr Karl Trunk zum Heere eingezogen).

# Statistische Übersicht von 1900 ab.

Jahr	Mitglieder	Eigene Gelder						Fremde Gelder					Ausstände						Gesamt-Umsatz	Bilanzsumme	Reingewinn (ohne Vorträge)	% Dividende
		Geschäfts- Guthaben	Gesetzliche Reserve	Spezial- Reserve	Pensions- Fonds	Jubiläum- Stiftung	Schuldscheine u. Spareinlagen mit mindestens 6 monatlicher Kündigung	Spareinlagen mit 3 mon. Künd.	Laufende Rechnungen	Banken	Laufende Rechnung	Vorschüsse	Zessionen	Wertpapiere	Wechsel	Banken						
1900	682	155 395	41 000	20 000	12 781		421 881	296 320	135 583	69 533	825 467	130 154	40 298	71 033	38 352		13 862 889	1 171 375	12 443	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
1901	665	154 771	42 000	22 000	13 871		452 231	288 819	152 963		814 513	128 255	21 099	69 922	29 173		15 256 465	1 146 009	13 504	7		
1902	672	153 877	43 000	24 000	14 196		469 731	301 440	191 739		746 811	131 652	57 990	70 232	31 632		13 771 385	1 219 381	12 438	6		
1903	686	155 198	44 000	26 000	15 054		429 406	308 741	229 211		718 791	136 215	44 146	77 301	33 511		14 829 068	1 226 587	11 917	6		
1904	675	* 148 659	45 000	28 000	15 788		452 501	333 735	202 450		662 346	150 872	35 655	86 566	49 365		14 701 997	1 253 488	13 877	7		
1905	699	157 446	46 500	30 500	16 803		435 836	354 070	259 977		649 673	160 855	52 435	101 123	143 300		20 822 321	1 328 341	15 708	7		
1906	720	165 353	48 000	33 000	17 737		439 856	367 975	276 098		639 223	180 628	52 781	94 112	138 540		22 362 221	1 374 892	16 711	7		
1907	742	174 133	50 000	36 000	19 200		430 856	377 333	225 835		738 295	140 900	46 611	91 795	216 955		24 940 181	1 342 548	18 293	7		
1908	747	176 315	53 000	39 000	21 000		412 756	407 197	340 508		824 586	187 438	33 740	113 834	87 707		31 129 043	1 480 978	20 076	7		
1909	760	179 118	56 000	42 500	23 000		435 362	435 741	371 818		876 835	187 491	28 752	124 210	119 834		32 236 872	1 574 143	21 541	7		
1910	776	185 652	59 000	46 000	25 000		499 293	465 727	425 480		815 601	207 322	21 008	123 902	211 071		37 760 980	1 735 874	21 076	7		
1911	779	188 102	62 000	47 500	27 000		557 151	504 870	384 373		895 355	192 065	16 800	177 813	141 783		42 864 281	1 805 086	21 158	7		
1912	806	194 670	65 000	50 000	29 000		593 683	530 880	473 213		929 675	179 737	15 652	174 155	273 184		48 072 950	1 975 584	20 644	7		
1913	830	203 618	70 000	52 000	31 500		649 955	529 813	479 755		1 021 677	188 184	16 782	170 603	234 341		50 461 340	2 048 130	25 486	7		
1914	846	210 543	73 000	**58 000	33 500		708 269	521 043	408 810		1 214 805	235 894	35 452	250 942	87 633		48 979 440	2 041 861	23 759	6		
1915	842	214 015	76 000	**64 000	36 000		700 390	489 569	464 822		1 189 049	213 932	33 766	275 125	26 819		48 878 108	2 076 135	24 183	6		
1916	841	219 744	79 000	**70 000	39 000		818 056	484 722	931 724		1 143 333	219 728	26 193	281 446	214 767		81 560 097	2 675 808	25 717	6		

\* Von 1904 ab sind die Guthaben der ausgeschiedenen Mitglieder nicht mitgerechnet.  
\*\* einschliesslich Kriegsrücklage.